

# **Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmitteltechnologie an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf**

**Vom 4. April 2014**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252) - BayHSchG erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmitteltechnologie an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 29. Mai 2008 (Amtsblatt der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf 2/2008), zuletzt geändert durch die Satzung zur Änderung der Satzungen an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf um Vollzug der Namensänderung vom 30. Juli 2009, wird wie folgt geändert:

1. Im Titel der Satzung wird das Wort "Fachhochschule" durch "Hochschule" ersetzt.
2. In § 1 Abs. 2 Satz 3 werden die Worte "Fallstudien und Projektarbeiten" durch die Worte "Projektarbeiten und Übungsbeispielen" ersetzt, in Abs. 3 Satz 2 wird nach dem Wort "chemischen," das Wort "physikalischen, " eingefügt.
3. § 4 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Aufzählung in Absatz 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:
    1. 213141010 Allgemeine und anorganische Chemie, physikalische Chemie
    2. 213141020 Einführung in die Zellbiologie und Humanphysiologie
    3. 213141030 Technische Kommunikation
    4. 213141040 Höhere Mathematik
    5. 213141050 Physik – Technische Mechanik und Strömungsmechanik
    6. 213141060 Betrieb und Markt
  - b) In Absatz 1 Satz 2 wird die Ziffer 8 durch die Ziffer 6 ersetzt.
  - c) Die Aufzählung in Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

1. 213141010 Allgemeine und anorganische Chemie, physikalische Chemie
2. 213141020 Einführung in die Zellbiologie und Humanphysiologie
3. 213141030 Technische Kommunikation
4. 213141040 Höhere Mathematik
5. 213141050 Physik – Technische Mechanik und Strömungsmechanik
6. 213141060 Betrieb und Markt
7. 213142010 Grundlagen der Informatik
8. 213142020 Organische Chemie
9. 213142030 Elemente des Maschinen- und Apparatebaus
10. 213142040 Getreidetechnologie
11. 213142050 Statistik
12. 213142060 Physik – Grundprozesse der Thermodynamik, Transportvorgänge und Elektrodynamik

d) In Absatz 2 Satz 3 wird das Wort "Fachhochschule" durch das Wort "Hochschule" ersetzt.

4. § 5 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 2 wird die Zahl "20" durch die Zahl "30" ersetzt.

b) In Satz 3 wird die Zahl "20" durch die Zahl "30" ersetzt, die Worte "durch die Prüferin oder den Prüfer und eine Beisitzerin oder einen Beisitzer" werden gestrichen.

c) Nach Satz 3 wird folgender neuer Satz 4 eingefügt:

Die Verteidigung kann von zwei Prüfern oder Prüferinnen abgenommen werden oder von einem Prüfer oder einer Prüferin und einem Beisitzer oder einer Beisitzerin.

d) Der bisherige Satz 4 wird neuer Satz 5.

5. Die Anlage wird durch die Anlage zu dieser Satzung ersetzt.

§ 2

(1) <sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2014/2015 aufnehmen.

(2) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt ferner für Studierende, die zwar vor dem Wintersemester 2014/2015 das Studium im Bachelorstudiengang Lebensmitteltechnologie begonnen haben, dann aber beurlaubt waren oder das Studium unterbrochen haben und bei dessen Wiederaufnahme kein entsprechendes Studienangebot mehr vorfinden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 26. März 2014 und aufgrund der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 4. April 2014.

Freising, 4. April 2014

I.V.

Prof. Dr. Wolf-Dieter Rommel  
Vizepräsident

*Die Satzung wurde am 4. April 2014 in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf niedergelegt, die Niederlegung wurde am 4. April 2014 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 4. April 2014.*

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. STUDIENJAHR

1. Studiensemester (1. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
213141010	Allgemeine und anorganische Chemie, physikalische Chemie	SU, Ü, Pr	6	6		sP	90	TN		0,5
213141020	Einführung in die Zellbiologie und Humanphysiologie	SU	5	5		sP	90			0,5
213141030	Technische Kommunikation	SU, Ü	4	4	213141031 213141032 213141033	sP StA StA	90		sP 0,5 StA 0,25 StA 0,25	0,5
213141040	Höhere Mathematik	SU, Ü	6	6		sP	120			0,5
213141050	Physik – Technische Mechanik und Strömungsmechanik	SU, Ü, Pr	5	5		sP	90	TN		0,5
213141060	Betrieb und Markt	SU	4	4		sP	90			0,5
	<b>Summen</b>		<b>30</b>	<b>30</b>						<b>3</b>

2. Studiensemester (2. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
213142010	Grundlagen der Informatik	SU, Pr	4	5		sP	120			0,5
213142020	Organische Chemie	SU, Ü, Pr	4	5		sP	90	TN		0,5
213142030	Elemente des Maschinen- und Apparatebaus	SU, Ü	4	4		sP	120			0,5
213142040	Getreidetechnologie	SU, Pr	4	5		sP	90	TN		0,5
213142050	Statistik	SU, Ü	4	5		sP	90			0,5
213142060	Physik – Grundprozesse der Thermodynamik, Transportvorgänge und Elektrodynamik	SU, Ü, Pr	6	6		sP	90	TN		0,5
	<b>Summen</b>		<b>26</b>	<b>30</b>						<b>3</b>

2. STUDIENJAHR

3. Studiensemester (3. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
213143010	Mikrobiologie	SU, Pr	5	5		sP	90	TN		1
213143020	Haltbarmachung und Verpackung von Lebensmitteln	SU, Pr, Ü	5	5		sP	90	TN		1
213143030	Thermische Verfahrenstechnik	SU, Ü	4	5		sP	90			1
213143040	Lebensmittel- und Biochemie	SU, Pr	6	6		sP	120	TN		1
213143050	Lebensmittelrecht	SU, Ü	3	4		sP	90			1
213143060	Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel pflanzlichen Ursprungs	SU, Pr	4	5		sP	90	TN		1
	<b>Summen</b>		<b>27</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

4. Studiensemester (4. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
213144010	Lebensmittelanalytik und Sensorik	SU, Ü, Pr, S	5	6	213144011 213144012	sP StA	90	TN	sP 0,6 StA 0,4	1
213144020	Marketing und Controlling	SU, Ü	4	5		sP	90			1
213144030	Qualitätsmanagement	SU, Ü	4	4		sP	90			1
213144040	Lebensmittel-Mikrobiologie und Hygiene	SU, Pr	5	5		sP	90	TN		1
213144050	Mechanische Verfahrenstechnik	SU, Ü, Pr	4	5		sP	90	TN		1
213144900	Wahlpflichtmodul Sprachen	SU, Ü	4	5		StA/sP/mP				1
<b>Summen</b>			<b>26</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

PRAXISPHASE

5. Studiensemester (praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
213145010	Praxiszeit			25		StA				0
213145020	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	S, SU	5	5		Koll		TN		0
<b>Summen</b>			<b>5</b>	<b>30</b>						<b>0</b>

3. STUDIENJAHR

6. Studiensemester (5. theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
213146010	Fleisch- und Fischtechnologie	SU, Pr	4	5		sP	90	TN		1
213146020	Molkereitechnologie	SU, Pr	4	5		sP	90	TN		1
213146030	Technologie und Biotechnologie flüssiger Lebensmittel	SU, Pr	4	5		sP	90	TN		1
213146040	Prozesstechnik	SU, Pr, Ü	5	5		sP	120	TN		1
213146900	Wahlpflichtmodule	SU, Pr, Ü, S	2*	2,5		PA/StA/sP/mP				0,5
213146800	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	SU, Pr, Ü, S	6*	7,5		PA/StA/sP/mP				1,5
<b>Summen</b>			<b>25</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

\* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; nach Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen auch eine geringere oder höhere Zahl an SWS gefordert werden.

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen			Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
213146800	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	SU, Pr, Ü, S	12*	15		PA/StA/sP/mP				3
213147000	Bachelorarbeit (Bachelor's Thesis) (Verteidigung)			15 (12) (3)	213147001 213147002	Thesis Verteidigung			Thesis 0,8 Verteidigung 0,2	3
<b>Summen</b>			<b>12</b>	<b>30</b>						<b>6</b>

\* Innerhalb der angebotenen Wahlpflichtmodule ist in der Regel diese Zahl an SWS zu absolvieren; nach Festlegung im Studienplan kann in einzelnen Wahlpflichtmodulen auch eine geringere oder höhere Zahl an SWS gefordert werden.

Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	30	30	3
2.	Studiensemester	theoretisch	26	30	3
3.	Studiensemester	theoretisch	27	30	6
4.	Studiensemester	theoretisch	26	30	6
5.	Studiensemester	praktisch	5	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	12	30	6
<b>Summen</b>			<b>151</b>	<b>210</b>	<b>30</b>

\* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:	
Spalte	
1	Nummer, Code des Moduls
2	Bezeichnung, Name des Moduls
3	Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU=Seminaristischer Unterricht, P=Praktikum, Ü=Übung, S=Seminar, PS=Projektstudium oder Projektseminar
4	SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
5	Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
6	Nummer, Code der Teilleistung
7	Art der Prüfung: P = Prüfung, sP=schriftliche Prüfung, mP=mündliche Prüfung, StA=Studienarbeit, PA=Projektarbeit, Koll=Kolloquium
8	Dauer der Prüfung in Minuten
9	P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis, das Nähere wird im Studienplan festgelegt; weitere Voraussetzungen siehe Erläuterungen zu Spalte 7
10	Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
11	Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note); Bei Wahlpflichtmodulen je 2,5 EC: Wert 0,5